



Grünphasen für den Fußverkehr Zweierlinie

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 21.03.2024 gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht Maßnahmen zu setzen, um längere Grünphasen für den Fußverkehr an den Ampeln über die „Zweierlinie“ ermöglichen:

- Übergang Museumsplatz zum Maria-Theresien-Platz
- Übergang Burggasse zur Bellariastraße
- Übergang von der Neustiftgasse zur Volksgartenstraße
- Übergang von der Mariahilfer Straße zur Babenbergerstraße

Begründung

Die Querungen der Zweierlinie weisen eine enorme Fußverkehrsfrequenz auf, da sich entlang der Zweierlinie beidseitig viele Kultur-Institutionen wie Museumsquartier, Volkstheater, Naturhistorisches Museum und Kunsthistorisches Museum befinden. Weiters sorgen die Einkaufsstraßen Lerchenfelder Straße und Mariahilfer Straße, die hochrangige Öffi-Anbindung und die umliegenden Grünräume für eine Hohe Zahl an Fußgänger*Innen aller Generationen, die die Zweierlinie Queren wollen.

Derzeit sind die Grünphasen für den Fußverkehr zur Querung der Zweierlinie kurz, da der motorisierte Individualverkehr bei den Ampelsschaltungen bevorzugt werden. Um dem Stellenwert des Fußverkehrs hier gerecht zu werden, sollen die Grünzeiten für den Fußverkehr deutlich über die Mindestgrünzeit hinaus verlängert werden.

So sollen die Querungen auch für ältere und gehbehinderte Personen sicherer und bequemer werden. Genauso werden Familien mit kleineren Kindern von dieser Aufwertung für den Fußverkehr profitieren.

Für die auf der Zweierlinie verkehrenden Nachtbusse der Wiener Linien sollen geeignete Maßnahmen wie einer Fernanmeldung gesetzt werden, damit diese nicht behindert werden in den Betriebszeiten nicht behindert werden.